Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 138. Sonnabend, den 15. Juni. 1844.

Sonntag, den 16. Juni 1844, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Prediger Dr. [illegible]mann. Donnerstag, den 20. Juni Nachmittag 3 Uhr Bibelerklärung. Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. von Prądzyński.

St. Johann. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 15. Juni, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 20. Juni, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Rhode. Deutsch. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Dienstag, den 18. Juni Prüfung der Confirmanden. Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang um 9 (neun) Uhr. Mittwoch, den 19. Juni, Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 (acht) Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Juretschke. Nachmittag Herr Vic. Lic. Bartoszkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Sittka. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang um halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 15. Juni, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 19. Juni Wochenpredigt, Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 15. Juni Nachmittag 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 19. Juni, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang acht (8) Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 20. Juni Wochenpredigt, Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Abends 6 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Anfang neun Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr. Mittwoch, den 19. Juni Morgens 8 Uhr Kinderlehre. Derselbe.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Militairgottesdienst. Anfang 9 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. Juni.

Die Herren Gutsbesitzer Carl Kaumann nebst Fräulein Schwester Hermine, bei Danzig, Eduard v. Görlitz bei Königsberg, Wilh. Gruben aus Comsow, die Herren Kaufleute Herm. Merckel aus Tilsit, Johann Schnör und Carl Kirschbaum aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Paleske nebst Familie aus Spengawsken, log. im Englischen Hause. Herr Intendantur-Rath Klatten aus Königsberg, die Herren Gutsbesitzer von Bülow aus Osseckën, von Koss aus Landichow, Rump aus Brück, Lietz aus Lusino, Raths aus Belle Alliance, Herr Particulier Eulon aus Zakenzien, Herr Prediger Waller aus Gardschau, log. in den drei Mohren. Herr Pastor Bechtold nebst Gemahlin, Madame Karth, Fräulein Mahrten und Frau Kaufmann Karth aus Leba, Herr Kaufmann Lentz, Madame Druwe, Fräulein Hoch aus Graudenz, die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Wiebe aus Radziejewo und Bialochowzen, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Giesbrecht nebst Fräulein Tochter aus Tiegenhoff, Frau Postmeister Leuchert nebst Fräulein Tochter und Nichte aus Königsberg, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Hauptmann im 7ten Infanterie-Regiment v. Bethacke aus Rawig, Herr Kaufmann M. Feilchenfeld aus Thorn, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Den Remonte-Ankauf pro 1844 betreffend.

Regierungs-Bezirk Danzig.

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren, sind in diesem Jahre im Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig und den angrenzenden Bereichen, nachstehende früh Morgens beginnende Märkte angesetzt worden, und zwar:

den 20. Juni in Neuenburg,
" 21. " " Marienwerder,
" 22. " " Mewe,
" 24. " " Dirschau,
" 25. " " Marienburg,
" 26. " " Elbing,
" 27. " " Pr. Holland,
" 29. " " Braunsberg,
" 2. Septbr. " Lauenburg,
" 4. " " Neustadt.

Die erkauften Pferde werden von der Militair-Commission zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remonte-Pferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt und zur Warnung der Verkäufer nur wiederholt bemerkt, daß außer solchen Pferden, deren hinterher sich etwa ergebende Fehler, den Kauf schon gesetzlich rückgängig machen, auch noch diejenigen einer gleichen Maaßregel auf Kosten des Verkäufers unterworfen sind, welche sich als Krippensetzer ergeben sollten.

Mit jedem Pferde müssen unentgeltlich eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke übergeben werden.

Berlin, den 14. März 1844.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. v. Stein. Mentzel. v. Schoffer.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Vermiethung eines Platzes zur Lagerung von Rinnen vor dem hohen Thore, zwischen der Sandgrube und dem schwarzen Meere, vom 1. Juli d. J. oder vom 1. Januar 1845 ab, steht ein Lizitations-Termin auf

Mittwoch den 20. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Kalkulator Schönbeck an.

Danzig, den 10. Juni 1844.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Zur Verpachtung eines Landstücks vor dem Olivaer Thor neben der Koppel, von ungefähr 7 Morgen Preußisch, auf 3 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin den 17. Juni 11 Uhr Vormittag,
auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickmann angesetzt.

Danzig, den 23. Mai 1844.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Den Brennholz-Verkauf in dem zu adelig Kobissan gehörigen Forst betreffend.

Zum Verkauf von

165 Klafter Kloben,
50 » Knippel
und 40 » Reiser

büchenes Brennholz gegen gleich baare Bezahlung, steht ein Termin auf

den 8. Juli c.,

in dem Kruge zu Kobissau, Morgens 10 Uhr an. Die Verkaufs- und Ausfuhr-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Adelig Kobissau bei Carthaus, den 12. Juni 1844. Baderz.

Entbindung.

5. Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. v. Zelewski, von einem gesunden Knaben, zeigt hierdurch ergebenst an

Lewino, den 11. Juni 1844. v. d. Marwitz.

Todesfälle.

6. Gestern Abend 8 Uhr entschlief sanft an gänzlicher Entkräftung unser geliebter Onkel und Schwager, der hiesige Kaufmann Heinrich Eggerath, in seinem noch nicht vollendeten 79sten Lebensjahre. Dieses zeigen, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen, seinen Verwandten und Freunden ergebenst an

Danzig, den 14. Juni 1844.

Henriette Stahl geb. Delmanzo,
deren Kinder und Nichte.

7. Nach langen Leiden entschlief sanft heute 10¾ Uhr Vormittags, unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der frühere Kaufmann und Brauherr,

Johann Christoph Art,

in seinem 77sten Lebensjahre. Dieses zeigen, um stille Theilnahme bittend, statt jeder besondern Meldung an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 13. Juni 1844.

8. Nach vier und zwanzigstündigem Krankenlager entschlief heute um 9 Uhr des Morgens unser vielgeliebter Julius, am Durchbruch der Zähne, welches wir tiefbetrübt unseren Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzeigen.

Karlikau, den 13. Juni 1844. Otto Friedrich Drewke und Frau.

Literarische Anzeige.

Anzeigen.

10. **Auction von Zuckersiederei-Utensilien.**

Die noch vorhandenen Geräthschaften meiner früheren Zuckersiederei beabsichtige ich in derselben den 21. Juni, von Vormittag 9 Uhr ab, in freiwilliger öffentlicher Auction zu verkaufen. Es befinden sich darunter:

5 kupferne Pfannen, worunter 2 Kipppfannen,
1 dito Reservoir 4½′ tief, 4′ breit, 8′ lang,
1 dito Klärkessel,
4 dito Kühlpfannen,
2 dito Peyronsche Filter,
150 dito Candis-Töpfe,
1 dito Pumpe,
2 große hölzerne Kasten mit Kupfer ausgeschlagen, mehrere kupferne Becken, Schöpfen u. s. w.
1 große eiserne Schraubenpresse,
1 dito Hydraulische-Presse,
viel altes Eisen und Kupfer,
Melis-Formen, Melis-Töpfe, so wie mehre 100 Ctr. Thon.

Zu dem benannten Termine erlaube ich mir Reflectirende ergebenst mit dem Bemerken einzuladen, daß die meisten Gegenstände sich in bestem Zustande befinden, brauchbar aber alle sind.

Elbing, den 23. Mai 1844. Ludwig Alsen.

11. Das dem St. Jacobs-Hospital zugehörige Wiesenland an der Bootsmannslacke, bestehend aus acht kleinen Parzellen, im Ganzen 46 Morgen 232 □Ruthen altes Maaß enthaltend, soll von Lichtmeß k. J. ab, auf 3 oder 6 Jahre verpachtet werden.

Wir haben zu diesem Zweck einen Termin

Dienstag, den 18. Juni c., Nachmittags um 3 Uhr,

in unserm Conferenz-Locale angesetzt, woselbst die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, und zu welchem wir cautionsfähige Pachtliebhaber hiemit einladen.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.

Klawitter. Focking. Hendewerk. Höpfner.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von

Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

13. Ein Grundstück in Oliva, 15 Morgen magdeb. Acker enthaltend, incl. circa 2 Morgen Wald, mit drei Wohngebäuden und Stallung versehen, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere zu erfragen bei dem Besitzer

August Sonntag.

14. Ein Sohn **ordentlicher** Eltern findet eine Stelle als Lehrling beim Glaser A. Lange, Plautzengasse No. 384.

15. An die Kameraden der Danziger Freiwilligen-Compagnie.

Das Rekrutenfest wird am 18. Juni c. von Nachmittags 2 Uhr ab in Drei-Schweinsköpfe gefeiert werden.

Danzig, den 4. Juni 1844.

Der Compagnie-Staab.

16. Diejenigen die an die verstorbene Wittwe Kauenhowen, Auguste Caroline geb. Benke, Forderungen haben, werden sich mit ihren darüber sprechenden Beweisen beim Unterzeichneten bis zum 1. August a. c. in den Nachmittagsstunden zwischen 4 und 5 Uhr melden, spätere Forderungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Derer Schuldner haben bis zum 1. Juli ihre Zahlungen zu leisten, wenn sie gerichtlicher Einziehung vorbeugen wollen.

Zahlungen, ohne Ausnahme, sind an mich zu machen, und nur Quittungen mit meiner Unterschrift werden als gültig anerkannt.

Emaus, den 10. Juni 1844. C. v. Roy.

17. Von Sonntag, den 16. Juni gehen die Journalieren:

Aus Danzig.

Sonntags: 8 Uhr Morgens, 2 Uhr, 2½ Uhr und 3 Uhr Nachmittags, 9½ Uhr Abends.

An den Wochentagen. 7 Uhr Morgens, 2 Uhr u. 4 Uhr Nachmittags, 7 Uhr Abends.

Aus Zoppot.

Sonntags: 8 Uhr Morgens, 11 Uhr Vormittags, 8, 8½ und 9 Uhr Abends.

An den Wochentagen: 6½ Uhr und 9 Uhr Morgens, 8 Uhr und 9 Uhr Abends.

Die Direction des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

Arndt. Böttcher. Jungfer.

18. Die resp. Theilnehmer an dem Legat der Lahserschen Stiftung, wollen ihre am Johannis-Tage d. J. fällige Rate, Freitag, den 21. Juni Vormittags von 9 bis 12 Uhr Hundegasse No. 82. gegen Quittung in Empfang nehmen. —

Danzig, den 14. Juni 1844.

19. Ein junger Mann sucht für einige Stunden des Tages angemessene Beschäftigung und bittet die Offerten unter Litt A. R. im Intl.-Comt. abzugeben.

20. Fleischergasse No. 76. wird weiße Leinwand von abgenutzter Wäsche gekauft und 4 bis 6 Sgr. pro Pfd. gezahlt.

21. Der Abfass. von schriftlichen Arbeit. aller Art unterzieht sich noch stets: Paulus, concession. Priv.-Sekr. Laueng. No. 903., am Pfarrhof.

22. Das **Meubel-Magazin** von **Meyer Belzard** in **Elbing**, lange Hinterstraße No. 18. & 19. empfiehlt seine, durch eine neue, bedeutende Sendung reichhaltig assortirte Niederlage von

Berliner Mahagoni-Meubeln, Spiegel, Polsterwaaren,

zu billigen, jedoch festen Preisen. Auswärtige Bestellungen werden aufs prompteste ausgeführt, und für die Emballage nur der Kostenpreis berechnet.

23. In Neufahrwasser ist ein freundlich gelegenes Haus, 2 Stuben, Kammern, Einfahrt, Stallung rc., für den Sommer und Herbst zu vermiethen. Auskunft: Neufahrwasser Olivaer Straße No. 125.

24. Die Gelder für die größeren Gewinne, welche in der 4ten Klasse 89ster Lotterie in meine Collecte gefallen sind, gingen mir von der Königl. General-Lotterie-Direction ein, und ersuche ich die resp. Gewinner gegen die von mir erhaltenen Scheine Zahlung in Empfang zu nehmen. Rotzoll.

25. **Montag den 17. d. M., Abends 7½ Uhr, hat** der hiesige Mäßigkeits-Verein seine monatliche Versammlung im Hause des Herrn Prediger Karmann.

26. Heil. Geistgasse No. 935. ist ein Zimmer mit Meubeln jetzt gleich oder den 1. k. M. zu vermiethen. Daselbst wird ein Sommerhaus in einem schönen Garten in Neufahrwasser gegenüber der Plate, zur Badezeit an kinderlose Herren oder Damen nachgewiesen.

27. Eine anständige kinderlose Frau wünscht als Wirthin oder bei einer Dame ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Alten-Roß No. 843.

28. Drehergasse No. 1353. werden Betten, mit auch ohne Gestelle, vermiethet. M. Hundertmarck geb. Spohn.

29. Ein Bursche der Lust hat Drechsler zu werden melde sich Hl. Geistg. 973.

30. Jopengasse No. 609. ist die Belle-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, Böden u. Keller zu vermiethen; auch sind daselbst 2 alte Oefen zu verkaufen.

31. Eine der angenehmsten ländlichen Besitzungen, ¼ Meile von Elbing gelegen, mit einem Areal von 116 culmischen Morgen, die einen Netto-Ertrag von 1000 Rthlr. geben, soll wegen Auseinandersetzung der Erben, aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt Wm. du Bois in Elbing.

32. Ein Bursche der Lust hat die Polir-Holzdrechslerei zu erlernen, melde sich Beutlergasse No. 611.

33. Ein 6-oct. tafelf. Fortepiano ist zu vermiethen Pfefferstadt No. 190.

34. Pensionaire finden kl. Krämergasse No. 802. freundliche Aufnahme u. zweckmäßige Nachhilfe zur Förderung ihrer intellektuellen Bildung.

35. Pensionaire finden unter billigen Bedingungen eine freundliche Aufnahme Breite- und Tagnetergassen-Ecke No. 1201.

36. Montag d. 17. Koncert im Prinz v. Preußen.

37. Konzert auf Zinglershöhe

Sonntag, den 16. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Musikchor des 4ten Inf.-Regts. Voigt, Musikmeister.

38. Sonntag, d. 16. d. M., Konzert im Jäschkenthale bei G. Schröder.

39. Sonntag, d. 16. d. M., Koncert i. Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

40. Sonntag, d. 16. d. M., Konzert im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

41. Eine ruhige Wittwe sucht zu Michaelis eine Stube (Sonnenseite), Kammer und Feuerstelle und werden Adressen im Königl. Intelligenz-Comtoir unter der Adresse **A—Z** angenommen.

42. Das Haus Fischmarkt No. 1586., Wasserseite, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst.

43. Bestellungen auf das beliebte, trockne, hochländische, büchene Kloben-Holz, frei vor des Käufers Thüre, werden fortwährend angenommen bei

C. J. Löwens, Langebrücke.

44. Wer die Stelle als Portier übernehmen will, kann sich im Englischen Hause melden.

45. Mädchen, die im Nähen geübt sind, können beschäftigt werden kleine Hosennähergasse No. 869., 2 Treppen hoch.

46. Es wird ein Marmor-Camin zu kaufen gewünscht. Addressen werden Langgasse No. 404. angenommen.

47. Eine Frau, die von Familien-Verhältnissen ganz frei ist, wünscht als Wirthin in der Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen. Zu erfragen Matzkauschegasse No. 415.

48. Breitegasse No. 1137. werden alle Posamentir-Arbeiten zu sehr billigen Preisen angefertigt. Auch ist daselbst für die Herren Tapezierer billig Schnur zu haben.

Vermiethungen.

49. Im Hause Schüsseldamm No. 1131. ist eine Wohnung mit drei heizbaren Stuben zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere daselbst No. 1120.

50. Pfefferstadt No. 193. ist eine Oberwohnung mit eigener Thür, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, 1 Apartement, von Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere im Hause nebenan No. 192.

51. **Die Parterre-Wohnung** in dem Volckmann'schen Hause in Langfuhr, nebst Eintritt in den Garten ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendaselbst.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 138. Sonnabend, den 15. Juni 1844.

52. Heil. Geist- und Scharrmachergassen-Ecke 1976. ist ein geräumiges Zimmer (Sonnenseite) nebst Küche, Keller und Boden vom 1. October ab zu vermiethen.

53. St. Albrecht No. 49. ist eine Wohnung mit etwas Gartenland, zwei Stuben, eigener Küche, Hausraum und Boden, nebst einer aptirten Schlosser-Werkstelle zu 4 Schraubstöcken ꝛc. zum 2. October c. zu vermiethen.

54. Breitgasse 1195. sind 4 bis 10 Zimmer an ruh. Bewohner zu vermiethen.

55. Zwei hübsche Sommer-Wohnungen mit Eintritt in den Garten zu 15 und 30 Thaler werden nachgewiesen Breitgasse No. 1141.

56. Portschaisengasse No. 590. ist eine Stube sogleich zu vermiethen.

57. Dritten Damm 1420. ist ein Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

58. Breitgasse No. 1027. ist die Saal-Etage, bestehend aus 4—5 neu decorirten Zimmern mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

59. Ein zum Material- u. Victualienhandel eingerichteter Laden und ein Laden zum Victualienhandel sind zu Michaeli zu vermiethen Poggenpfuhl No. 190.

60. Wollwebergasse No. 554. ist ein meublirter Saal nebst heizbarer Bedientenstube und eigener Kommodite zum 1. Juli zu vermiethen.

61. Breitgasse No. 1192. sind 4 Stuben nebst Küche, Keller, Boden und Apartement zu Michaeli zu vermiethen.

62. Langgarten No. 200. ist eine Vorstube mit Meubeln zu vermiethen.

63. Breitgasse No. 1185., ohnweit des Krahnthors, Sonnenseite, sind 3 aneinander hängende Stuben, Küche u. Kammern in erster Etage z. Michaeli zu verm.

64. Im Hotel de Berlin zu Neufahrwasser sind mehrere Zimmer zum Sommer u. Winter im Hauptgebäude mit sämmtlicher Bequemlichkeit zu vermiethen.

65. Hinter- und Ketterhagerg.-Ecke 102. ist ein meubl. Zimmer z. vermiethen.

66. Breitgasse No. 1216. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

67. Guteherberge No. 9. ist eine Wohnung von 4 neu decorirten Zimmern nebst Küche u. Eintritt in den Garten, auch wenn es gewünscht wird, Stallung für Pferde und Wagen.

68. Vorstädtschen Graben No. 2061. 3 Treppen hoch, sind 4 Stuben und Küche, Keller, Kammer u. Apartement zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

69. Langefuhr No. 103. ist eine sehr hübsche Sommerwohnung mit Eintritt in den Garten billig zu vermiethen.
Das Nähere hierüber Heil. Geistgasse No. 976.

70. Frauenthor, nach der Langenbrücke, No. 876., ist eine Stube nebst Kabinet mit Meubeln, an Militair- oder Civil-Personen zu vermiethen.

71. **Langenmarkt № 490.** ist eine geräumige Hangestube mit Meubeln an einen einzelnen Herrn vom Civil-Stande zu vermiethen.

72. Breite- und Tagnetergassen-Ecke No. 1201. sind mehrere Zimmer nebst Küche u. s. w., mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

73. Montag, den 17. Juni d. J. sollen in dem Hause Wollwebergasse No. 1984., in der zweiten Etage, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Gold- und Silbermünzen, 2 Schnüre Perlen, 1 Brillantring, 3 goldene Hemdeknöpfe mit Brillanten, goldene u. silberne Repetir- u. andere Taschenuhren, circa 500 Loth Silbergeräthe, enth.: Eß-, Thee-, Gemüse-, Punsch- und Vorlegelöffel, Zuckerkörbe und Zangen, 1 Trinkgeschirr in Form eines Fasses nebst 6 Bechern, Tabaksdosen, Zuckerschüsseln, Wachsstockhalter, Fischspane p. p., goldene Pettschafte, Siegel- und Ohrringe, 1 sehr werthvolle antique broncene Gruppe, 5 Hirschköpfe mit Geweihen, 1 in Holz, relief geschnitztes, Bild, Jerusalem darstellend, (Kunstwerk), Oelgemälde, Kupferstiche, Bücher, Schützengewehre.

Mahagoni Sophas und dergl. sehr schöne Rohr- und Polsterstühle, Schreib- u. Kleidersecretaire, Kommoden, Sopha-, Spiel-, Klapp-, Näh- und Speisetische, birkene Waschtoiletten, Stühle, Glas-, Essen und Linnenschränke, Tische mit Marmorplatten, Bettgestelle, 1 Buffet, 1 Schreibepult, 1 Pfeifenhalter, 4 grün gestrichene Bänke, 3 dito Tische, 1 dito Blumenkasten — Trumeaux, Pfeilerspiegel, Astrallampen, 1 — 8 Tage gehende Stubenuhr, 1 dito Stutzuhr in alabasternem Gehäuse mit Spielwerk. —

Herrschaftliche und Gesinde-Betten, Matratzen, Decken, Gardienen, Rouleaux, Tischzeug, Bett- und Leibwäsche, viele Herren-Kleidungsstücke, Champagn.-, Rheinwein-, Porter- und Biergläser, gläserne Pokale und Eistassen, Zuckerkörbe p. p., vieles Porzellan und Fayance, Kupfer, Messing, Zinn und andere Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

74. Donnerstag den 20. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkt auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen

mehrere Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl- und Reisewagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, Arbeitswagen mit breiten Felgen, Handwagen und allerlei Stallutensilien

öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiemit einlade und die, außer den genannten noch zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden bitte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

75. **Wiesen-Verpachtung.**

Dienstag, den 25. Juni d. J. Vormittags präcise 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des Herrn Schmuck auf seinem zu Großland bei Müggenhal gelegenen Hofe

30 Morgen Wiesen,

in einzelne Morgen abgetheilt, zur diesjährigen Heuschlag-Nutzung an den Meistbietenden verpachten. Pachtlustige werden hiezu eingeladen durch

J. T. Engelhard, Auctionator.

76. Mittwoch, den 26. Juni d. J., sollen im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden.

Vormittags. Eine Parthie gebrauchte Mobilien, als: Sophas, Secretairs, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel rc., Taschen- und Stuben-Uhren, 2 für eine Putz- oder Tapisserie-Waaren-Handlung geeignete Laden-Glasschränke, 1 Tombank, Lampen, Bilder, Instrumente, Handwerkzeug, Betten, Matratzen, Küchengeräthe und Hölzerzeug.

Nachmittags 2 Uhr. Circa 400 Bouteillen Rhein- und Frankenweine verschiedener Firmen, 1 werthvolle Geige von **Jacobus Stainer** nebst Kasten — Um 3 Uhr. Circa 1200 Loth Silbergeräthe, enth 4 Arm- und 4 Spielleuchter, 1 Theebrett, 1 Theemaschiene, Zuckerkorb, 1 Plattmenage, 1 Tasse, 1 Thee, 1 Kaffee- und 1 Sahnekanne, sämmtlich in modernem Façon.

Eine Parthie Tuchwaaren auf billige Limitten und in, für einzelne Kleidungsstücke, passenden Abschnitten. Manufacturen, als: Bett- und Schürzenzeuge, Piqueedecken, Regenschirme, Umschlagetücher, Sommerhosen- und Westenzeuge.

Alsdann mehrere Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Gardienen, Kleidungsstücke, Linnen, Porzellan, Fayance, Kupfer, Zinn und Messing.

Ebenfalls soll der Bestand des daselbst befindlichen Meubel- und Spiegel-Magazins ausgeboten werden und wird dieses Magazin deshalb täglich auf Verlangen zur Ansicht geöffnet sein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

77.
Auction zu Praust.

Donnerstag, den 20 Juni c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Gastwirthes Herrn Johann David Falck im rothen Kruge zu Praust, wegen Wohnungs-Veränderung, gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

2 Pferde, 2 milchende Kühe, 1 Lastwagen mit Zubehör, 3 Arbeitsschlitten mit Beschlag, 1 Pflug rc.; an Mobiliar: 1 mahag. Sopha, 1 dito Sophatisch, 1 gr. mah. Spiegel, 4 andere Spiegel, ½ Dtzd. mahag. Rohrstühle, 1 Dtzd. birk. pol. Rohrstühle, ½ Dtzd. pol. Kissenstühle, gestr. Stühle u. Tische, Spinde, Banken, 1 stählerne Wanduhr, versch. Schankutensilien, 1 kupf. Waschkessel, Grapen, Kessel, 1 Parthie Betten, sowie auch die auf dem Halme stehende Aussaat von 19 Morgen verschiedenen Getreides, eine Parthie Heu und Stroh und eine Quantität beschlagenes Bauholz.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

78.
Auction zu Ohra.

Montag, den 1. Juli c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Fröhling, geb. Knabe zu Ohra, meistbietend verkauft werden:

7 Pferde, 1 Hengst-Jährling, 4 milch. Kühe, Arbeitswagen, Leiterwagen, 1 Spazierschlitten, 1 Schleife, 1 Parthie Räder, 1 Kumtgeschirr mit Neusilberbeschlag,

Arbeitsgeschirre, Sättel, 1 Häcksellade, Pflüge, Eggen, 1 Landhaken, Erndteleitern, Sensen, Sicheln, 1 Heuleine, 1 Badewanne mit eis. Bänden ꝛc., sowie auch die auf dem Halme stehende Aussaat von 5 Morgen Roggen und 1 Parthie büchene und birkene Halbhölzer.

Der Zahlungstermin wird sichern, bekannten Käufern bei der Auction angezeigt, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

79. **Holz=Auction.**

Da zu der auf heute angesetzt gewesenen Auction auf dem **Holzfelde an Kiebitz= und Hopfengassen=Ecke mit fichtenen Balken, Mauerlatten, Bolen, Schrott u. Hauslatten** eine nicht hinreichende Anzahl von Herren Käufern erschien, so bleibt die Auction bis zu

Mittwoch den 19. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

ausgesetzt, und laden zu recht zahlreichem Besuch von Herren Käufern ergebenst ein, mit der Versicherung, daß die mögliche Aufräumung des Holzes beabsichtigt ist, u. um auch **Herren Tischlern** Gelegenheit zu billigen Ankäufen zu geben, ist noch beschlossen worden, auch **1½= und 1=zöllige Dielen** zum Verkauf zu stellen.

Danzig, den 14. Juni 1844.

Katsch und Görtz, Mäkler.

80. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Montag, den 17. Juni c, Vormittags um 10 Uhr werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16tel holländische Heeringe,

welche so eben mit Capt. Jan Drewes im Schiff Twee Gebröders hier eingetroffen sind.

Rottenburg. Görtz.

81. Montag, den 17. Juni 1844, Vormittags 10½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königlichen Seepackhofe:

Ein Parthiechen Edammer Käse,

welche so eben angekommen sind, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen.

Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

82. Cigarrenzünder, die englischen, steiferen, in Etuis à 1 Sgr., sind jetzt wieder vorräthig bei G. W. Klose, Wollwebergasse.

83. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

84. Im Hotel de Thorn steht ein starker Spazier-Wagen auf Federn zum Verk.

85. Weiße und schwarze Marmorfliesen stehen zum Verkauf Goldschmiedegasse No. 1067.

86. Johannisgasse 1295. steht eine große eichene Hausthür zum Verkauf.

87. Schüsselndamm, St. Jacobs-Hospital, kleine Bleiche No. 934., ist eine Schaluppe nebst völligem Zubehör zu verkaufen.

88. Der Ausverkauf der drei Sorten, als Buch-, Zeichnen- und Brief-Papier zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wird noch in kommender Woche fortgesetzt in der Papierhandlung Kürschnergasse No. 663.

89. In meinem jetzt von Bordeaux angekommenen Schiffe Concordia erhalte eine Parthie rothe und weisse Weine, als: verschiedene Medocs, Barsac, Sauternes &c, von dem letztern guten Jahrgang von 1840. — Diese Weine sind alle reif um sofort auf Flaschen gezogen werden zu können. — Ich empfehle dieselben zum Verkauf von der Brücke zu billigsten Preisen, bei Berechnung der Steuer mit 20% Rabatt. — Das Schiff wird künftige Woche anfangen zu löschen. C. F. Haase Sohn.

90. Altes abgelagertes Leinöl, Leinölfirniß, fein, mittel, ord. Bleiweis offerire ich zu billigen Preisen. G. F. Küssner, Schnüffelmarkt No. 714.

91. Ein großer, in voller Blüthe stehender Pommeranzenbaum ist zu verkaufen Glockenthor No. 1951.

92. Alte **Ziegelst.** werden billig verkauft Eimermacherh., gr. Bäckerg. 1786.

93. Durch neue Zusendung ist mein Lager von **Rathenower**



Conservations-Brillen und Augengläser für jedes Auge auf das vollständigste assortirt, als: Fernröhre, (von 1 bis 30 Thlr.) einfache u. Doppel-Lorgnetten, alle Arten Brillen und Einfassung feinster Sorte, Lupen, Lesegläser und Brillen-Etuis p. p., sowie Alkoholometer, Thermometer, Barometer, Saccharometer, Lauge-, Bier- und Branntwein-Prober p. p., sowie Reißzeuge, Zirkel- und Reißfedern p. p. Auch werden schadhafte Sachen dieser Art reparirt von C. Müller, Jopengasse an der Pfarrkirche.

94. Ein tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven ist Poggenpfuhl No. 208. zu verkaufen.

95. Aechte Dresden. zubereitete Malerfarb., in Blasen, sowie Chablonen u. Pausen für die Herren Maler erhielt, letztere in neust. Desseins od. Mustern in Commission, G. Voigt, Ketterhagscheg. 235.

Danziger Porter.

96. Seit mehreren Jahren habe mich damit beschäftiget, das englische Porterbier nachzubrauen u. ist es mir diesen Winter gelungen, dieses beliebte Bier vorzüglich zu fabriciren, welches nun in beliebigen Fastagen, in 1/1, 1/2, 1/4 Tonnen zu billigem Preise, auch in 5/8 Quar-Bout. zu 3 Sgr. (ohne Flasche) von heute an in meiner Brauerei, Pfefferstadt No. 226., zu bekommen ist.

Danzig, den 15. Juni 1844.

H. W. Mayer.

97. Mit Capt. Völtz von Amsterdam erhielt ich eine bedeutende Parthie Mineral-Wasser diesjähriger Füllung in Consignation und verkaufe, solches um schnell damit zu räumen, zu den billigen Preisen:

von 5 Sgr. für die ganze Krucke Selterswasser,
„ 3½ „ „ „ halbe „ „
„ 4½ „ „ „ Krucke Fachinger „
„ 3½ „ „ „ „ Heppinger „

C. H. Leutholz,
Weinhandlung, Langenmarkt No. 433.

98. Neueste **Reißfedern** womit 1 ganz. Tag liniirt wird, ohne sie auf's neue zu füll., **Gold- u. Silbersatz** zur schnellst. u. einfachst. contact. Vergold. u. Versilber. ein. jed. Gegenstandes. neueste Pariser **Taschenfeuerzeuge** mit Wachslicht, neueste **China-Cigarren,** in zierlicher Form, zu 50 Stück in Holz-Etuis verpackt u. verschiedene Sort. **Stahlfedern** empfiehlt G. Voigt, Ketterhagschegasse No. 235.

99. Das bereits früher mehrf. beschriebene **Gehöröl, Haarfärb.-Mittel** und **Schneeberg. Schnupftaback** verkauft

G. Voigt, Ketterhagscheg. No. 235.

100. Orientalische **Amuletten** od. **Electricitäts-Ableiter,** baiersche **Malzbonbon's** u. **Malz-Syrup** sind stets vorräthig u. zu hab., bei G. Voigt, Ketterhagscheg. 235.

101. Eine getigerte dressirte Hühnerhündin ist zu verkauf. Ketterhagscheg. 235.

102. An der Pferdetränke No. 858. sind mehrere Betten zu verkaufen.

103. In größter Auswahl empfiehlt Stettiner Tabackspfeifen, Spazierstöcke, Cigarren, so wie auch Tisch-, Feder- und Rasiermesser und sämmtliche andere Waaren zu den billigsten Preisen.

R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

104. Hühnergasse No. 328. ist 1 birkenes pol. 2-thür. Kleiderspind zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

105. Dienstag, den 25. Juni d. J. Mittags 1 Uhr, soll das Grundstück hieselbst, Breitgasse Servis-No. 1192. u. No. 63. des Hypotheken-Buchs, im Artushofe auf freiwilliges Verlangen versteigert werden und der Zuschlag Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau mit bindender Kraft für beide Theile erfolgen. Das darauf haftende Kapital von 1500 Rthl. ist nicht gekündigt. Die jährliche Miethe beträgt jetzt 132 Rthl, worunter die Wohngelegenheit des Besitzers nicht mitbegriffen ist.

Das Nähere bei J. T. Engelhard, Auctionator.

106. Die rothe Bude auf der Schäferei No. 34., worin Schankwirthschaft betrieben wird, soll Dienstag, den 25. d. M., Mittags 1 Uhr im Artushofe auf freiwilliges Verlangen versteigert und Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau dem Meistbietenden dergestalt zugeschlagen werden, daß der Verkauf für beide Theile bindend bleibt. Spätere Nachgebote können daher nicht mehr angenommen werden. Das Nähere bei J. T. Engelhard, Auctionator.

107. Die auf der Tagnete hieselbst gelegene Trödlerbude sub No. 22,23. werde ich auf freiwilliges Verlangen, Freitag, den 21. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, an Ort und Stelle durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden verkaufen. Die Bedingungen deshalb sind bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

108. Nachdem gegen den hiesigen Kaufmann August Eduard Füllborn, welcher sich im August v. J. von hier entfernt hat, und zunächst in Berlin, dann in Frankfurt a. M., Paris, Marseille, Neapel und Mailand aufgehalten haben soll, dessen jetziger Aufenthaltsort aber nicht zu ermitteln ist, die Kriminal-Untersuchung wegen muthwilligen Bankerots festgesetzt worden, so wird derselbe hierdurch Behufs seiner Verantwortung und Vertheidigung zu dem auf

den 5. October cr., Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichts-Stelle vor dem Land- und Stadtgerichtsrath Kaninski angesetzten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben mit der Untersuchung und Beweisaufnahme in contumacium verfahren, der Vorgeladene seiner Einreden gegen Zeugen und Dokumente, wie auch aller sich nicht etwa von selbst ergebenden Vertheidigungsgründe verlustig gehen, demnächst nach Ausmittelung des angeschuldigten Verbrechens auf die gesetzliche Strafe erkannt, und das Urtel, soviel es geschehen kann, sofort; an seiner Person aber sobald man derselben habhaft wird, vollstreckt werden soll.

Elbing, den 8. März 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 2. Juni 1844, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Forst-Candidat und Regierungs-Feldmesser Herr Rudolph Sturmann mit Jgfr. Bertha Kowalska.

Der Mühlenbesitzer Herr Herrmann Moritz Krüger in gr. Bölkau mit Jgfr. Hulda Therese Kuncke.

St. Trinitatis. Der Handlungsgehilfe August Ferdinand Bollerstädt m Jgfr. Anna Maria Iwanof.

St. Barbara. Herr Friedrich Wilhelm Piltz mit Frau Maria Wagner geb. Trapp.
St. Bartholomäi. Der Unterofficier Wilhelm Pesarovius mit Jgfr. Johanne Louise Kalkstein.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Herr Robert Wilhelm Droß, Doctor der Medicin, Chirurgie und Geburtshelfer in Neustadt, mit Jgfr. Maria Julie Scheffler in Gotteswalde.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 27. Mai bis zum 2. Juni 1844 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 33 geboren, 9 Paar copulirt und 23 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 10. Juni angekommen.

C. F. Schwerdtfeger — Freundschaft — Stettin — Stückgut — C. H. Gottel.
D. Ewans — Confidence — Stettin — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

F. Schupp — Orient — Gloucester — Getreide.
W. Kearsley — Eden — England — Holz.
J. Wheldon — Duke of Clarence — Gravesend — Holz.
G. O. Jansen — Anne Kirstine — Norwegen — Getreide.
P. Tocque — Patriot — Jersey — Getreide.
G. J. Barron — Sultan — England — Getreide. W. O. N. O.

Den 11. Juni angekommen.

C. E. Neumann — Lessing — Hull — Ballast — Ordre.
G. Schröder — Othello — London dito dito
E. Christen — der Preußische Adler — Greifswald — Ballast — Ordre.
D. Domrose — Courier — Leba — Holz — Ordre.
G. N. Oostro — Gesina — Rotterdam — alt Eisen — Ordre.

Gesegelt.

J. H. Dickhut — Brigitte Georgine — Ostsee — Heringe.
O. M. Fuglestad — Johanne Marie — Norwegen — Getreide.
J. G. Jansen — Jette Maria — England — Oelkuchen. W. W. N. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 13. Juni 1844.

	Briefe Silbrgr.	Geld. Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	202¼	202
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44¾	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	79½	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kasser-Anweis. Rtl	—	—